

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 76 (1998)
Heft: 4

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



Er zählt zu den populärsten Schweizer Künstlern und kommt gerade – jetzt zusammen mit anderen Zeitgenossen – in der Ausstellung «Von Anker bis Zünd» im Zürcher Kunsthaus zu neuen Ehren. Geboren wurde er am 21. Mai 1828 als Sohn eines Metzgers und Wirts in der Stadt Zürich. Von klein auf zeigte er eine Vorliebe für alles Ländliche, insbesondere aber für Tiere. Schon als Junge konnte er stundenlang Pferde, Kühe, Schafe und Ziegen beobachten und skizzieren. Seine Eltern liessen ihn gewähren und unterstützten ihn in seinen künstlerischen Bestrebungen. So kam er bereits mit 12 Jahren in den Genuss von Zeichenunterricht. Drei Jahre später brach er die Kantonsschule ab, um sich ausschliesslich seiner künstlerischen Ausbildung zu widmen. Vor allem bei Johann Jakob Ulrich, seinem zweiten Lehrer, entwickelte er sich rasch. Studienreisen nach Süddeutschland und Kurse an der damals angesehenen Kunstakademie in Düsseldorf folgten. Hier gehörte er schon bald der

Meisterklasse an. Zusammen mit seinem Landsmann Arnold Böcklin, mit dem ihn das ganze Leben lang eine enge Freundschaft verband, machte er sich im März 1847 nach Brüssel auf. Anschliessend reiste er allein nach Paris, wo er vor allem die Tierbilder im Louvre kopierte. Besonders angetan war er vom englischen Tiermaler Potter, weshalb man ihn gelegentlich auch als den «schweizerischen Potter» bezeichnete. Die Februarrevolution von 1848 zwang ihn, wieder in die Schweiz zurückzukehren. Auf dem Hasliberg bei Meiringen fand er jene ursprüngliche Alpenlandschaft, die seinem Geschmack entsprach und ihn für Bilder wie «Gletscher am Sustenpass» oder «Aenni vom Hasliberg» inspirierte. Schliesslich kehrte er nach Zürich zurück, wo er die am Zürichhorn gelegene «Hornau» erwarb. Hier lebte er in enger Verbundenheit mit der Natur und seinen Tieren. Auf dem Höhepunkt seines Könnens angelangt, befahl ihm 1870 eine Netzhauterkrankung des rechten Auges. Zwar schuf er nach der Genesung noch einige seiner bekanntesten Bilder wie die «Gotthardpost». Aber ein paar Jahre später griff die Krankheit auch auf das linke Auge über, so dass die künstlerische Entwicklung des erst Siebenundvierzigjährigen jäh unterbrochen wurde. Grosse Anerkennung durfte er an der Jubiläumsausstellung zu seinem 70. Geburtstag erfahren, welche von zwanzigtausend Interessierten besucht wurde. Sieben Jahre später, am 5. Januar 1905, starb er in seinem siebenundsiebzigsten Lebensjahr. *ytk*

(So hiess nämlich das Hotel, in welches am 17. Juni 1972 eingebrochen wurde, um die Demokratische Partei zu bespitzeln. Diese Aktion, welche Richard Nixon eigentlich die Wiederwahl hätte sichern sollen, kostete ihn schliesslich den Kopf.) Ob Watergate-Skandal oder -Affäre spielte hingegen keine Rolle. Auch bezüglich der Rechtschreibung waren wir grosszügig, vorausgesetzt, man konnte noch erahnen, was gemeint war. – Waterloo war allerdings zu weit weg von Watergate, und zwar geographisch wie zeitlich. Denn diese belgische Provinzstadt wird in den Geschichtsbüchern erwähnt, weil hier 1815 die letzte Schlacht der Napoleonischen Freiheitskriege stattfand. *ytk*

Das vom Tourismusverband Sense Oberland Schwarzsee gestiftete Wochenende erhielt

- Irma Danuser, Magadino

Den von Winterthur-Versicherungen gestifteten Blumenstraus erhielt:

- Rose Lodder, Lincoln, England

Drei Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Elsbeth Biasio, Winterthur
- Ruth Kunz, Horgen
- Berta Zindel, Lüchingen

Lösung aus Heft 3/98:
Therese Giehse

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Ein Traumweekend (inkl. zwei Übernachtungen und vielen Extras) im Hotel Bad am Schwarzsee FR im Wert von Fr. 250.– gestiftet vom Tourismusverband



2. Preis:

Ein schöner Blumenstraus im Wert von Fr. 80.– gestiftet von

winterthur

3. bis 5. Preis:

Je ein Abonnement der Zeitlupe zum Schenken.

Schicken Sie Vorname und Name des **Malers** bis am 25. April 1998 auf einer Postkarte an:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 1-2/98

Die Lösung:
Watergate-Skandal

Nur gerade 43 Lösungen haben gefehlt, und wir hätten die 1000er Grenze erreicht! Richtig waren sie auch noch, die meisten der **957** Einsendungen. Allerdings haben einige Leserinnen und Leser als Lösungswort nur «Vertrauensbruch» angegeben. Das stimmt zwar auf der sachlichen Ebene, aber wir liessen nur jene Lösungen gelten, in denen das Wort «Watergate» enthalten war.

Zum Kreuzworträtsel Nr. 133

Auf vielen der **1754** Lösungen nahm man das Lösungswort **Silberjubiläum** zum Anlass, der Zeitlupe zu ihrem Geburtstag ganz herzlich zu gratulieren. Merci! Da ging fast ein bisschen unter, dass einige von Ihnen auch der Rätselverfasserin dankten für ihr «gutes, aber nahrhaftes» Rätsel.

Im übrigen hoffen wir, dass Sie die Möglichkeit begrüßen, die betreffenden Lösungsbuchstaben in ein vorgegebenes Gitter zu schreiben. Dies wurde im Rahmen der Umfrage als Verbesserung vorgeschlagen. *tkb*

Das von der Migrosbank gestiftete Sparheft (Fr. 150.–) erhielt:

- Rösli Brunner, Staufien

Vier Trostpreise Zeitlupe-Ratgeber «Die 10. AHV-Revision» gingen an:

- Antoinette Wirnsberger, Greifensee
- Marie Schrepfer, Stein AR
- Elisabeth Meier, Stäfa
- Inge Dubach, Hinwil

Preis-Kreuzworträtsel 135

1		2	3	4	5	6		7	8	9	10	11		12
		13						14						
15	16		17					18					19	
20		21		22				23				24		
25					26						27			
28				29								30		
31			32									33		
			34											
35	36	37									38	39	40	41
42				43	44	45		46	47			48		
49					50						51			
52				53						54		55		
56			57					58			59		60	
		61						62				63		
64								65						

Dieses Rätsel wurde von Jörg Hiltbrand, Meiringen, verfasst.

Waagrecht:

1 Namenteil einer altrömischen Stadt, **7** Comics-Titelheld, **13** Laubbäume, **14** Fahrbahn, Spur, **15** im Auftrag (abgekürzt), **17** trennt Räume, **18** Flussbewohner (Mehrzahl), **19** Sichtbarsein des Sprechers, **20** Inbegriff alles Seienden, **22** Hauptfluss der Herzegowina, **24** kirchlicher Würdenträger, **25** Wetterlage, **26** Gliederung, **27** flügelloses Insekt, **28** afrikanisches Volk, **29** Inventar, **30** Singvogel aus Indien, **31** Lichtspieltheater, **33** Entenvogel, **34** gleichlaufende Gerade,

35 tiefe Bewusstlosigkeit, **38** Währungseinheit im Iran, **42** Wind am Gardasee, **43** Blutarmut, **48** Santo (abgekürzt), **49** Kunst der Rhetorik, **50** Staatenvereinigung, **51** schwenkbares Rundholz bei Segelschiffen, **52** germanische Gottheit, **53** wertloser Schmuck, **55** männlicher Kurzname, **56** militärischer Grad (abgekürzt), **57** linke Kontoseite, **58** Verkehrsmittel, **60** kurze Zeitspanne, **61** Dokumentensammlung, **62** Behälter (Mehrzahl), **64** vierbeiniges Fabeltier, **65** schmale Landzunge.

Senkrecht:

1 Lehre vom Flugwesen, **2** Autokennzeichen eines Schweizer Kantons, **3** etc. (deutsch), **4** Holzschnitzel, **5** halten (lateinisch), **6** Männername, **7** Vorname einer englischen Kriminalautorin, **8** Volksgruppe in Osteuropa, **9** Papierserviettenname, **10** Auge (englisch, y=i), **11** Lehre der Soldaten (abgekürzt), **12** antike Stadt in Lykien, **16** Rechtfertigung, **19** Blasinstrumente, **21** historische Stadt in Spanien, **23** Charaktereigenschaft, **24** spanischer Feldherr im 16. Jahrhundert, **32** Grossvater, **33** germanisches Wurfgerät, **35** Nesseltier im Meer, **36** Gestalt der griechischen Mythologie, **37** Insektenlarve, **39** Fluss in der bayrischen Metropole, **40** Stadt in Griechenland, **41** Erklärung, **44** Fehlschuss, **45** Rohstoff für Farben, **46** Kleinschmetterlinge, **47** reaktionsträge, untätige, **53** Lichtbild, **54** grob, **57** Form von sehen, **59** russische Raumstation, **61** Deutsche Norm (abgekürzt), **63** ehemalige Grossmacht.

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Ein Sparheft im Wert von Fr. 150.—.
Das Sparheft wird gestiftet von

MIGROSBANK

2.-5. Preis:

Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter».

Lösung

Kreuzworträtsel 134

Waagrecht:

1 Alta, 5 Ernst, 9 Esau, 12 een, 13 ii, 14 Ta, 15 KKG, 16 mild, 17 Meret, 18 eine, 20 abeisen, 22 prallen, 24 Ref., 25 Tr, 27 Au, 28 Eta, 29 Krone, 30 Dan, 32 Schar, 33 Ukulele, 36 Kamele, 37 Übles, 39 Rosinen, 42 Lepra, 44 Ehe, 45 upper, 47 tua, 48 mm, 50 Kn, 51 axe, 52 abraten, 55 Regatta, 57 road, 58 Tafel, 59 Term, 60 ete, 61 es, 62 St., 63 una, 64 Caen, 65 Rente, 66 Etna.

Senkrecht:

2 Leiber, 3 Telefonapparate, 4 Andi, 5 Eimer, 6 rien, 7 step, 8 Tatra, 9 Ekel, 10 Skilehrpatent, 11 Agneta, 16 Marke, 19 Enare, 21 Steueramt, 23 Auebannung, 26 Mal, 30 Duese, 31 neune, 34 Klo, 35 Lee, 38 Altar, 40 IHS, 41 dream, 43 Euboea, 46 extran, 49 Meter, 50 Kelte, 53 Aden, 54 Nase, 55 Rest, 56 Atue.

Andalusier

57	19	21	28	61	43	54	39	5	18	62	9
----	----	----	----	----	----	----	----	---	----	----	---

Das Lösungswort bis am **25. April 1998** auf einer Postkarte senden an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie die Antworten (**zwei** Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert. Und vergessen Sie Ihren Vornamen und die Adresse nicht!